

## **Appell zur Aussetzung der Quotenregelung für die Qualitätsanalyse an Gymnasien während des Doppelabiturs ab Januar 2013 für ein halbes Jahr**

Vor dem Hintergrund meiner Fürsorgepflicht als Schulleiterin bitte ich darum, die QA für Gymnasien, die im Doppelabitur stehen, nicht erst ab den Osterferien, sondern bereits ab Januar 2013 auszusetzen.

### Begründung:

1. Das Halbjahr 13.2 beginnt am 14.01.2013 mit der Vorbereitung der Vorabiturklausuren Ende Februar und erfordert die doppelte Zahl von anspruchsvollen Korrekturen. Auch die Zahl der Prüfungssimulationen im März ist doppelt so hoch.
2. Die Ausarbeitung der doppelten Zahl von mündlichen Abiturprüfungen kann nicht erst in den Osterferien 2013, sondern muss bereits in den Weihnachtsferien 2012 beginnen (Rat Frau Pannek).
3. Eine QA im ersten Quartal kollidiert nicht nur mit den Vorabiturklausuren und den LSE im Februar, sondern bereits im Januar mit den Konferenzen und Zeugnissen zum Halbjahreswechsel sowie der Erstellung einer neuen Unterrichtsverteilung und eines neuen Stundenplanes.
4. Die vorgesehene Höchst Arbeitszeit in der EU liegt bei 48 Arbeitsstunden in der Woche.  
Diese Zeit ist schon bei einem normalen Abitur kaum einzuhalten, geschweige denn bei einem Doppelabitur.  
Eine zusätzliche QA sprengt meines Erachtens den zulässigen Rahmen und stellt für unsere Schule/alle betroffenen Gymnasien in NRW eine unzumutbare Arbeitsverdichtung dar. Unser Lehrerrat sieht das genauso.

### Fazit:

Bitte setzen Sie die Quotenregelung für die Gymnasien bei der QA aus Fürsorge-Gesichtspunkten für ein halbes Jahr von Januar bis Sommer 2013 aus, damit wir uns voll und ganz auf das Doppelabitur konzentrieren können.